



PALLIATIVZENTRUM UNNA

WEITERBILDUNGSANGEBOTE 2024



LIEBE INTERESSIERTE

Ein großes Ereignis in 2023 waren die Feierlichkeiten zum 25jährigen Jubiläum unseres Palliativzentrums. Unser Fachtag war gefüllt mit tollen Begegnungen, einigen neuen Bekanntschaften, mit Vorträgen von hochkarätigen Referenten und dem Wiedersehen von „alten Freunden“. So ein Event und die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns weiterhin in unserer Haltung, für eine „**Lebendige Sorgeskultur**“ (Titel der Fachtagung) in der Gesellschaft und besonders in unserer Region einzutreten.

Bausteine dafür sind neben der Begleitung von schwerkranken Menschen, die Fort- und Weiterbildungen, die persönliche Auseinandersetzung mit existentiellen Themen, die Kontakte zu unseren Netzwerkpartnern und ein großer Wille, diese Dinge zu pflegen und im Austausch zu sein.

Dafür bieten wir viele Möglichkeiten in der stationären und ambulanten Praxis und in unseren Fortbildungen. Der Aspekt der wertschätzenden Kommunikation findet sich dort immer als ein wichtiges Thema wieder. Wir bemühen uns, stets den Bezug zwischen Theorie und Praxis zu pflegen und geben Themen wie Kommunikation, Spiritualität und Selbstsorge lebendigen Raum in unseren Aufbaukursen.

Sie sind herzlich eingeladen hier zu stöbern und wir hoffen, dass Sie interessante Fortbildungen finden. So freuen wir uns auf persönliche Begegnungen und heißen Sie **herzlich willkommen!**

IHR PALLIATIVZENTRUM UNNA



*Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, daß er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.*

*Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.*

*Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf -. Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille -
und hört im Herzen auf zu sein.*

„Der Panther“ von Rainer Maria Rilke



Was nehmt Ihr heute mit?



INHALTSVERZEICHNIS

BASISKURS PALLIATIVE CARE	Seite 6
REFRESHERTAGE	Seite 9
PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE	Seite 10
ARBEITSKREIS „DER INNERE RAUM“	Seite 13
PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE	Seite 14
QUALITÄTSZIRKEL: PALLIATIVNETZ UNNA IM DIALOG	Seite 18
PALLIATIVE CARE BASISWISSEN: 40 H CURRICULUM	Seite 20
PALLIATIV-ONKOLOGISCHE THEMENREIHE	Seite 22
RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN NACH WEGMAN / HAUSCHKA	Seite 26
KOMBI-SEMINAR „AROMA & BERÜHRUNG“	Seite 28
PRAXISTAG „RESILIENZ“	Seite 29
REFERENTINNEN UND REFERENTEN	Seite 30
STERBENDE BEGLEITEN LERNEN	Seite 32
ANMELDUNG UND INFORMATION	Seite 34



ALPHA

Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin e.V.Deutscher Hospiz- und
Palliativverband e.V.

Charta für Sterbende

■ PALLIATIVE CARE BASISKURS FÜR PFLEGENDE

Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Versorgungskonzept für Patient:innen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden.

Das erfordert eine **symptomorientierte, kreative und individuelle Pflege** und die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer unter dem Aspekt, die Lebensqualität der Patient:innen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

- KURSIHALTE:**
- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie
 - Aspekte der Krankheitsbewältigung
 - Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
 - Kommunikation und Wahrnehmung
 - Rechtliche und ethische Aspekte
 - Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

ZIELE: Der Kurs vermittelt Wissen und Fertigkeiten, um der vielschichtigen Problematik in der Praxis begegnen zu können. Die Teilnehmenden werden unterstützt, eine Haltung zu entwickeln, die sie befähigt, den Betroffenen und seine Lebensgestaltung in den Vordergrund zu stellen.

ZIELGRUPPE: Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, Altenpfleger:innen

ZERTIFIKAT: Der Kurs umfasst 160 Unterrichtsstunden und einen Refreshertag und entspricht den gesetzlichen Anforderungen des § 39a SGB V (stationäre und ambulante Hospizleistungen) und §§ 37b/132d SGB V (spezialisierte ambulante Palliativversorgung) und endet bei vollständiger Teilnahme mit dem Zertifikat „Palliative Care Behandlung, Pflege und Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen“ nach dem Curriculum Palliative Care nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer.

FORTBILDUNGSPUNKTE: Mit dieser Weiterbildung werden 20 Fortbildungspunkte für die Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende erreicht.

TERMINE:

Kurs PCB-23 (laufender Kurs, keine Anmeldung möglich)

2. Kurswoche	15.01. – 19.01.2023
3. Kurswoche	08.04. – 12.04.2024
4. Kurswoche	24.06. – 28.06.2024
Refreshertag	12.11.2024

Kurs PCB-24

1. Kurswoche	19.02. – 23.02.2024
2. Kurswoche	13.05. – 17.05.2024
3. Kurswoche	26.08. – 30.08.2024
4. Kurswoche	18.11. – 22.11.2024
Refreshertag	08.04.2025

Kurs PCB-25

1. Kurswoche	07.10. – 11.10.2024
2. Kurswoche	13.01. – 17.01.2025
3. Kurswoche	31.03. – 04.04.2025
4. Kurswoche	23.06. – 27.06.2025
Refreshertag	11.11.2025

Kurs PCB-26

1. Kurswoche	17.02. – 21.02.2025
2. Kurswoche	12.05. – 16.05.2025
3. Kurswoche	01.09. – 05.09.2025
4. Kurswoche	17.11. – 21.11.2025
Refreshertag	März/April 2026

Kurs PCB-27

1. Kurswoche	06.10. – 10.10.2025
--------------	---------------------

UNTERRICHTSZEITEN: 08:30 Uhr – 16:30 Uhr
Beginn: montags um 09:30 Uhr
Ende: freitags um 13:45 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei**
Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna

KOSTEN: **475,00€** je Kurswoche, inkl. Verpflegungskosten (25,00€ je Woche), Tagungsgetränke, Pausenverpflegung und Mittagessen
Die Einreichung eines Bildungsschecks ist möglich.



■ PALLIATIVE CARE BASISKURS FÜR PFLEGENDE

Referententeam

KURSLEITUNG: **Barbara Engler-Lueg**



REFERENT:INNEN: **Eva-Maria Anslinger**
Melina Brossat
Marion Duddek-Baier
Boris Hait
Inga Jung
Carlo Leget
Lars Piening
Ursula Prinz-Rogosch
Erich Schlotmann
Walburga Schnock-Störmer
Ursula Spork



■ REFRESHERTAGE

Refresher-Tage der **Palliative Care Basiskurse**

TERMINE:	Refreshertag PCB-22	12.03.2024
	Refreshertag PCB-23	12.11.2024
	Refreshertag PCB-24	08.04.2025
	Refreshertag PCB-25	11.11.2025

BEGINN: 08:30 Uhr
ENDE: 16:00 Uhr

KURSinHALTE: werden mit den Teilnehmenden abgesprochen

ZIELGRUPPE: **Teilnehmende** der PCB-Kurse

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei**
Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna



■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

Aufbaukurs **PCA-40-23**

THEMEN:

1. **NICHT-TUMOR-ERKRANKUNGEN:
PATIENT:INNEN MIT NEUROLOGISCHEN KRANKHEITSBILDERN**
2. **KREATIVER IMPULS: AROMAPFLEGE BEI PALLIATIVPATIENTEN**
3. **„SCHATZKISTE“: IMPULS, FALLBEISPIELE UND -BESPRECHUNGEN**

KURSIHALTE:

1. Patient:innen mit neurologischen Erkrankungen wie z.B. Parkinson, ALS und Demenz haben neben körperlichen auch sprachliche und kognitive Probleme und die Begleitung stellt oft eine Herausforderung für das begleitende Team dar. Begleitung mit dem Ziel die Lebensqualität zu fördern bedeutet auch hier, Autonomie bewahren, Kommunikation erhalten und Linderung der Symptome, die möglicherweise sprachlich nicht geäußert werden können.
2. Eine kleine Einführung in die Aromapflege mit einfachen Anwendungsmöglichkeiten für die Pflege bei Palliativpatient:innen. Symptombezogene Möglichkeiten der Anwendung von ätherischen Ölen, Hydrolaten und Duftmischungen.
3. Dr. Hait gibt einen aktuellen fachlichen Impuls, das Thema variiert. Anschließend werden Patientenbeispiele aus der praktischen Arbeit besprochen. Beispiele können gern mitgebracht werden.



■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

TEILNAHME: max. 16 Personen

TERMINE: **06.02. – 08.02.2024**

BEGINN: 06.02.2024 09:00 Uhr

ENDE: 08.02.2024 16:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei**
Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna

REFERENT:INNEN: **Eva Maria Anslinger**
Matthias Boentert
Boris Hait

KOSTEN: **360€, inkl. Verpflegung**



■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

Aufbaukurs **PCA-41-24**

THEMA: **SPIRITUALITÄT**

KURSIINHALT:

In diesem Kurs lernen wir das Diamant-Modell von Carlo Leget kennen, das uns bei der spirituellen Begleitung unserer Patienten, Gäste und Bewohner unterstützen kann. Nach einer Einleitung über Spiritualität im Alltag und bei der Arbeit, werden wir uns mit dem 'Inneren Raum' auseinandersetzen und verschiedene Themen in der Begleitung ansprechen. Der Grundgedanke des Modells ist, besser mit anderen Menschen ins Gespräch kommen zu können, wenn wir mit unserem eigenen inneren Raum vertraut sind.

Der Kursinhalt bezieht sich auf das Buch von Carlo Leget: „Der innere Raum: Wie wir erfüllt leben und sterben können“. (Patmos Verlag). Die Lektüre ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs. Der 3. Tag ist auch ein Bautag zum Erfahrungsaustausch für die Teilnehmer:innen aus vorherigen Kursen „Spiritualität“ und aus dem Arbeitskreis „Der innere Raum“.

TEILNAHME: max. 16 Personen
 TERMINE: **16.04. – 18.04.2024**
 BEGINN: 16.04.2024 09:00 Uhr
 ENDE: 18.04.2024 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei, Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna**

REFERENT: **Carlo Leget**

KOSTEN: **360€, inkl. Verpflegung**



■ ARBEITSKREIS „DER INNERE RAUM“

– oder die Beschäftigung mit dem Thema:

WIE GEHE ICH MIT DEM LEID UM?

Das von Carlo Leget entwickelte Diamantmodell ist ein Instrument um über den „Inneren Raum“ ins Gespräch zu kommen.

Mit dem Diamantmodell lernen wir durch Leitfragen unseren eigenen inneren Raum kennen und können auch unsere Patient:innen unterstützen, über ihren „Inneren Raum“ zu sprechen. Ohne darüber zu sprechen, würde unsere neue Erfahrung im Keim ersticken. Deshalb sprechen wir in einem Arbeitskreis weiter. Hier geht es um Austausch über unsere Erfahrungen mit Gesprächen am Lebensende und Ideen, wie das Diamantmodell hilfreich weiter genutzt werden kann.

TERMINE: **25.01.2024**
18.04.2024 im Rahmen des PCA-41-24
04.07.2024
28.11.2024
 jeweils von 14:45 – 16:15 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: **Raum der Seelsorge**
 Nebengebäude, Palliativzentrum

ANSPRECHPARTNERINNEN: **Dagmar Suckow**
Barbara Engler-Lueg



■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

Aufbaukurs **PCA-42-24**

THEMA:

KOMMUNIKATION BEGEGNET SELBSTVERTRAUEN

KURSIHALT:

Die tägliche Arbeit mit schwer kranken Patienten erfordert gute Kenntnisse in der Gesprächsführung, auch um eine tragfähige Beziehung zum Patienten und deren Angehörigen aufzubauen und die Familien im weiteren Verlauf in ihren Verarbeitungsprozessen begleiten zu können.

Die wertschätzende Gesprächsführung ist Ausdruck einer inneren Haltung, erfordert aber auch spezielle Fertigkeiten, die es ermöglichen die Kommunikationspartner bei individueller Klärung und bei der Konfrontation mit Emotionen – und / oder Problemen – zu begleiten.

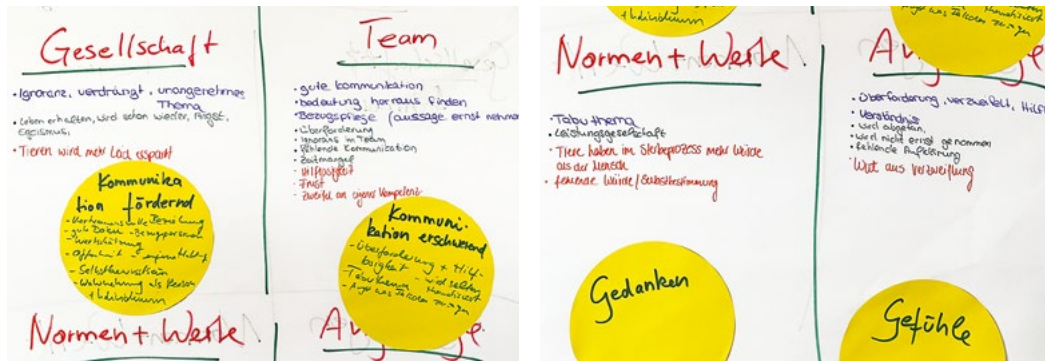
Eine Voraussetzung ist die Bereitschaft sich auf neue Kommunikationspfade einzulassen, alte Gewohnheiten zu hinterfragen und neue „Werkzeuge“ der Kommunikation auszuprobieren.

Resilienz statt Burn-out in der palliativen Versorgung: Gelungene, wertschätzende Kommunikation stärkt das Selbstvertrauen, bietet Unterstützung im Umgang mit dem Leid und fördert die Entwicklung einer resilienten Haltung der Begleiter.



■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

TEILNAHME:	max. 16 Personen
TERMINE:	04.06. – 06.06.2024
BEGINN:	04.06.2024 09:00 Uhr
ENDE:	06.06.2024 16:00 Uhr
VERANSTALTUNGSORT:	Atelier der Lindenbrauerei Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna
REFERENTIN:	Marion Duddek-Baier
KOSTEN:	360€, inkl. Verpflegung



■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

Aufbaukurs PCA-42-24

- THEMEN:
1. SUIZIDALITÄT IN DER PALLIATIVPFLEGE
 2. „KAUSALITÄT: FVNF“ UND „NOTFÄLLE IN PALLIATIVE CARE“
 3. KRAFTQUELLE KREATIVITÄT: KUNSTTHERAPIE

THEMA SUIZIDALITÄT:

In der Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden ergibt sich durch den Aspekt der Suizidalität noch einmal eine besonders sensible Ausnahmesituation. Für den Begleiter und die betroffenen Angehörigen drängen sich Gedanken auf, die möglicherweise schwere Krisen bedeuten. Themen dieses Seminars sind die Sensibilisierung für das Thema Suizidalität, die angemessene Intervention in Gesprächen und die Grenzen der beratenden Tätigkeit. Dabei soll auch die besondere Situation von Hinterbliebenen thematisiert werden.

THEMA „FVNF“ UND „NOTFÄLLE IN PALLIATIVE CARE“:

Mit FVNF, der „freiwillige Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit“ ist der bewusste Verzicht des Patienten auf Nahrung und Flüssigkeit gemeint. Wie begleite ich Menschen, die sich für den freiwilligen Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit entschieden haben, vorausschauend, und in Bezug auf die zu erwartenden Symptome, transparent, achtsam, medizinisch und pflegerisch.

Außerdem: Notfälle in palliativer Situation, deren Einschätzung und Handlungsoptionen.

■ PALLIATIVE CARE PLUS: AUFBAUKURSE 2024

THEMA KRAFTQUELLE KREATIVITÄT IN DER PALLIATIVPFLEGE

„Wenn Worte fehlen, sprechen Bilder“

Das Entstehen eines Bildes ist ein Dialog mit sich selbst und schafft möglicherweise so eine Begegnung mit Gefühlen und Gedanken und dem Unbewussten der zu Begleitenden. Die Kunsttherapie leistet einen Beitrag zum Erhalt der größtmöglichen Lebensqualität und aktiviert Ressourcen auf geistiger, seelischer, körperlicher und sozialer Ebene.

TEILNAHME: max. 16 Personen

TERMINE: 29.10. – 31.10.2024

BEGINN: 29.10.2024 09:00 Uhr

ENDE: 31.10.2024 16:00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei**
Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna

REFERENT:INNEN: **Hubert Edin**
Boris Hait
Linda Teipen

KOSTEN: **360€**, inkl. Verpflegung



QUALITÄTSZIRKEL:

Im Qualitätszirkel Palliativ findet der Austausch im interdisziplinären Team des Palliativnetzes Unna zwischen allen Netzwerkpartnern statt. Hier ist Platz für aktuelle Themen, Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch.

THEMEN AM 13.03.2024:

1. FALLBESPRECHUNGEN
2. NEUE RAHMENVERTRÄGE IM PALLIATIVNETZ
3. INTERAKTIONEN VON MEDIKAMENTEN AM BEISPIEL NOTFALLPACK ?

TEILNAHME: max. 16 Personen

TERMIN: **13.03.2024**

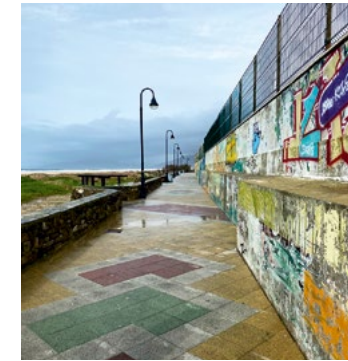
ZEIT: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

ZIELGRUPPE: Alle Berufsgruppen, die an der Begleitung und Versorgung von Palliativpatienten beteiligt sind

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei Unna**
Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna

REFERENT: **Boris Hait**

KOSTEN: keine



PALLIATIVNETZ UNNA IM DIALOG

THEMEN AM 13.11.2024:

1. FALLBESPRECHUNGEN
2. PALLIATIVE ASSESSMENTS
3. SYMPTOMKONTROLLE UNRUHE

TEILNAHME: max. 16 Personen

TERMINE: **13.11.2024**

ZEIT: 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

ZIELGRUPPE: Alle Berufsgruppen, die an der Begleitung und Versorgung von Palliativpatienten beteiligt sind

VERANSTALTUNGSORT: **Atelier der Lindenbrauerei Unna**
Rio-Reiser-Weg 1, 59423 Unna

REFERENT: **Boris Hait**

KOSTEN: keine



■ BASISWISSEN PALLIATIVE CARE

40 H CURRICULUM

Stationäre Einrichtungen des Gesundheitswesens gewinnen infolge veränderter Familienstrukturen als Orte der Sterbebegleitung an Bedeutung. Immer mehr Menschen versterben in Institutionen. Das bedeutet, dass Mitarbeitende immer häufiger mit schwerkranken und sterbenden Menschen umgehen müssen. Diese Begleitung Schwerstkranker und Sterbender ist eine Kernaufgabe und gehört zur allgemeinen medizinischen und pflegerischen Grundversorgung.

Mit dem 40 h Modul I 'Multiprofessionelles Curriculum Palliative Care zur Qualifizierung von Mitarbeitenden im Gesundheitswesen' haben wir die Möglichkeit, viele Pflegenden und interessierte Mitarbeitende zu erreichen.

Eine gute Begleitung am Lebensende sollte nicht davon abhängig sein, wer gerade Dienst hat, sondern zur Kernkompetenz und einer entsprechenden Haltung gehören.

SEMINARZIEL:

Sensibilisierung für das Palliative Care Konzept und Erlangen von Grundkompetenzen der Palliativ- und Hospizversorgung, um diese als eine wichtige Säule in die Arbeit der stationären und ambulanten Begleitung integrieren zu können.

KURSYNHALTE MODUL I:

1. Grundlagen von Palliative Care und Hospizarbeit
2. Medizinisch-pflegerische Aspekte: Schmerztherapie, Obstipation, Übelkeit und Erbrechen, Atemnot, Ernährung und Flüssigkeitsgabe, Mundpflege, Verwirrtheit
3. Sterbebegleitung
4. Wahrnehmung und Kommunikation



■ 40 H CURRICULUM

5. Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
6. Umgang mit Verstorbenen und deren Angehörigen
7. Teamarbeit
8. Stressmanagement

ZIELGRUPPEN:

Das 40stündige Modul richtet sich an Mitarbeiter in der stationären und der ambulanten Alten- und Krankenpflege, examinierte Pflegekräfte, Pflegehelfer, Alltagsbegleiter, Ehrenamtliche, medizinische Fachangestellte, und weitere, interessierte Mitarbeiter und schafft Basiswissen mit Themen im Bereich von Palliative Care.

TERMINE: 22.04. / 23.04.2024 und 06.05. – 08.05.2024

TEILNAHME: max. 16 Personen

REFERENTINNEN: Barbara Engler-Lueg
Ulla Prinz-Rogosch

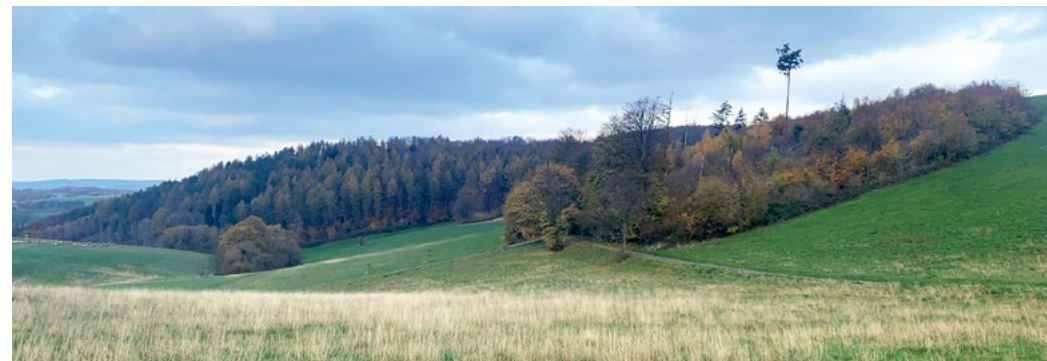
Diese Fortbildung kann auch als **Inhouse-Schulung** von Ihrer Einrichtung gebucht werden, Termine nach Absprache.

PALLIATIV-ONKOLOGISCHE FORTBILDUNGSREIHE

Die **palliativ-onkologische Fortbildungsreihe** findet jeden 2. Dienstag im Monat außerhalb der Sommerferien statt. Hier werden in kurzer Zeit interessante und relevante Themen von Expert:innen bearbeitet.

Diese Fortbildungen richten sich an Interessierte aller Berufsgruppen im stationären und ambulanten Bereich und finden als Hybrid-Veranstaltung, sowohl **Online** als auch in **Präsenz** statt. Das Thema **Pflege in der Finalphase** findet in Präsenz über 8 UE statt.

KOSTEN FÜR EXTERNE TEILNEHMENDE: ganztägige Veranstaltung **120€**



TERMIN	VERANSTALTUNGSORT	REFERENT:INNEN	THEMA
09.01.2024 14:00 – 15:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	INGA JUNG BARBARA ENGLER-LUEG	SPEZIELLE MUNDPFLEGE Gute Mundpflege sorgt für Wohlfühl und trägt zur besseren Lebensqualität der Patient:innen bei. Wir betrachten viele Möglichkeiten und Alternativen der Mundpflege in einer Art Workshop mit Blick auf die verschiedenen Erkrankungen des Mundes.
13.02.2024 15:00 – 16:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	BORIS HAIT	WAHRHEIT AM KRANKENBETT Diese Gesprächssituation im Aufklärungsgespräch erfordert von Ärzt:innen und Pflegenden ein sensibles und überlegtes Vorgehen, um die Patient:innen und ihre Angehörigen in dieser Ausnahmesituation vertrauensvoll begleiten zu können.
12.03.2024 14:00 – 15:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	RENATE KERNCHEN	AROMAPFLEGE IN DER ONKOLOGISCHEN PFLEGE Kleine und einfache Aroma-pflegerische Anwendungen werden symptombezogen und ohne großen Aufwand in die Pflege integriert.
09.04.2024 14:00 – 15:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	IRINA STIRZ	NEBENWIRKUNGEN VON ONKOLOGISCHEN THERAPIEN: CHEMO-STRAHLEN-HORMON- UND IMMUNTHERAPIE Die Nebenwirkungen von onkologischen Therapien, wie Chemo-, Strahlen-, Hormon- oder Immuntherapie werden besprochen und es wird erklärt, wie eine Steuerung der Therapie zur Symptomlinderung beitragen kann.
14.05.2024 14:00 – 15:30 UHR	FAMILIENFORUM KATHARINA Mozartstraße 26, 59423 Unna, Mattenraum	ANGELA BIEN	ENTSPANNUNG- FÜR MICH UND MEINE PATIENT:INNEN In diesem Workshop geht es darum, eigene, praktische Entspannungserfahrungen zu machen. Diese sind so aufbereitet, dass sie im Anschluss auch an die Patienten weiter gegeben werden können.
11.06.2024 15:00 – 16:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	BORIS HAIT	SCHMERZTHERAPIE BEI CHRONISCHEN SCHMERZEN Grundlagen, Besonderheiten und Neuheiten der Schmerztherapie bei schwerkranken Patienten mit chronischen Schmerzen.



PALLIATIV-ONKOLOGISCHE FORTBILDUNGSREIHE

TERMIN	VERANSTALTUNGSORT	REFERENT:INNEN	THEMA
02.07.2024 14:00 – 15:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	DAGMAR SUCKOW	ABSCHIEDLICH LEBEN Unser Leben ist voller Abschiede: Wenn Hoffnungen sich zerschlagen, wenn Wünsche und Pläne sich in Luft auflösen, wenn etwas anders kommt, als erwartet oder geplant, wenn Beziehungen scheitern, Freundschaften zerbrechen, ein Mensch stirbt ... Abschiede sind mit vielfältigen Gefühlen verbunden. Über den Umgang damit wollen wir nachdenken, uns austauschen und (neue) Impulse mitnehmen.
10.09.2024 15:00 – 16:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	BORIS HAIT ULLA PRINZ-ROGOSCH	DIE THERAPEUTISCHE SEDIERUNG Welche notwendigen Schritte müssen im Falle einer therapeutischen Sedierung gegangen werden um möglichst große rechtliche und medizinisch-ethische Sicherheit zu erlangen? Welche pflegerischen Aspekte gilt es zu berücksichtigen?
08.10.2024 14:00 – 15:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	LENA ANNA HAARMANN	KREBS-ERKRANKUNGEN IM ALTER VERSUS JUNGE KREBSKRANKE – EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG Durch die gestiegene Lebenserwartung der Bevölkerung werden immer häufiger bei älteren und sehr alten Menschen bösartige Erkrankungen diagnostiziert. Welche Herausforderungen in der multiprofessionellen Therapieführung ergeben sich hierdurch? Wir wollen die Situation aus Sicht verschiedener beteiligter Disziplinen beleuchten.
12.11.2024 15:00 – 16:30 UHR	MITTLERER KONFERENZRAUM Obere Husemannstraße 2, 59423 Unna	INGA JUNG LENA ANNA HAARMANN	AKTIVE UND EINFÜHLSAME GESPRÄCHSFÜHRUNG Bei Patient:innen mit lebensverkürzenden Diagnosen sind wir als Begleiter oft Überbringer schwerwiegender Nachrichten. Die Patient:innen befinden sich in Ausnahmesituationen und für Ärztinnen, Ärzte und Pflegenden gilt es, diese Gespräche einfühlsam zu gestalten. Hier werden anhand von Praxisbeispielen aktiv Gesprächssituationen ausprobiert.
10.12.2024 09:00 – 16:30 UHR	FAMILIENFORUM KATHARINA Mozartstraße 26, 59423 Unna	ULLA PRINZ-ROGOSCH BARBARA ENGLER-LUEG	SYMPTOMKONTROLLE UND PFLEGE IN DER FINALPHASE Einschätzung der Situation, Vorbereitung von Patient:in und Behandlungszielen. Was bedeutet „Diagnosis Dying“? Wie kann ich die Angehörigen in einem Gespräch gut vorbereiten?



■ RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN

Die Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka sind eine ergänzende Pflegebehandlung und bieten den Pflegenden einen besonderen Zugang zum/zur Patient:in. Die Patient:innen erfahren eine ganzheitliche Unterstützung durch **wohltuende** und **entspannende Berührungen**.

Neben dem eintägigen Grundlagenkurs bieten wir 2 jeweils zweitägige Aufbau tage zum Erlernen weiterer Teileinreibungen und einen Praxistag zum Üben, Wiederholen und Austausch an. Weitere Themen sind die besondere Technik und die **Berührungsqualitäten** der Einreibungen, Umgang mit **Rhythmus** und **Wärme**, die Schulung der Hände, die Haltung, die Lagerung sowie Anwendungsmöglichkeiten und die Wahl der Substanz.

GRUNDLAGENKURS

KURSHALTE: Die theoretischen Grundlagen der Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka mit den besonderen Berührungsqualitäten und eine Einführung in Teileinreibungen, wie z.B. die Fußeinreibung. Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Teilnahme an Aufbaukurs I + II.

AUFBAUKURS I

KURSHALTE: In diesem zweitägigen Aufbauseminar wird die komplette Beineinreibung, bestehend aus US-, Knie- und OS-Einreibung erlernt und die bereits gelernte Fußeinreibung wiederholt. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Ein-Hand-Rückeneinreibung und den Atemabstrichen am Rücken.

AUFBAUKURS II

KURSHALTE: Schulter- und Armeinreibung, Baucheinreibung oder Colonmassage.



■ NACH WEGMAN/HAUSCHKA

PRAXISTAG RHYTHMISCHE EINREIBUNGEN

KURSHALTE: Ein Übungstag zu den verschiedenen Teileinreibungen. Auffrischen, wiederholen, Erfahrungsaustausch für Pflegendе, die bereits Kurse in Rhythmischen Einreibungen nach Wegman/Hauschka gemacht haben.

TEILNAHME: max. 12 Personen

TERMINE:

Einführungsseminar:	24.04.2024
Aufbaukurs I:	25.04. und 26.04.2024
Aufbaukurs II:	06.11. und 07.11.2024
Praxistage Rhythm. Einreibungen:	23.05. und 05.12.2024

ZEIT: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

MITZUBRINGEN SIND: 1 großes und 2 kleinere Handtücher, Wärmflasche falls vorhanden, bequeme Kleidung

REFERENTIN: **Barbara Engler-Lueg**
KOSTEN: Einführungskurs: **120€**,
 Aufbaukurse jeweils **240€**, inkl. Verpflegung

VERANSTALTUNGSORT: **FamilienForum Katharina**, Mozartstraße 26, 59423 Unna

Das Einführungsseminar ist **Voraussetzung** zur Teilnahme an Aufbaukurs I und II.



AROMA & BERÜHRUNG IN DER KRANKENPFLEGE KOMBI-SEMINAR

Aromapflege und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka

Das **Kombi-Seminar** verbindet die Anwendungen der Aromapflege mit den wohltuenden Rhythmischen Einreibungen. Mit einer gezielten Auswahl ätherischer Öle und Teileinreibungen lassen sich körperliche Beschwerden der Patient:innen lindern und das seelische Wohlbefinden stärken.

SEMINARSCHWERPUNKT: **Atemnot**

KURSinHALTE: Neben der Vermittlung von **Grundlagenwissen** über ätherische Öle und dem verantwortungsbewussten Umgang im Klinikalltag, sind diverse Möglichkeiten der Aromapflege und der Rhythmischen Einreibungen nach Wegman / Hauschka, Tipps und Maßnahmen bei Atemnot, erschwerter Atmung und Pneumonieprophylaxe die Themen dieser 2 Tage.

TEILNAHME: max. 12 Personen
 TERMINE: **27.11.** und **28.11.2024**
 ZEIT: 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 ZIELGRUPPE: **Pflegende**

VERANSTALTUNGSORT: **FamilienForum Katharina**, Mozartstraße 26, 59423 Unna
 MITZUBRINGEN SIND: 1 Badehandtuch, 2 normale Handtücher, bequeme Kleidung, und Socken, 2 Waschlappen, Wärmflasche
 REFERENTINNEN: **Barbara Engler-Lueg**
Eva Maria Anslinger
 KOSTEN: **240€**, inkl. Verpflegung



PRAXISTAG RESILIENZ

KRAFT TANKEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

Wie resilient bin ich? Der Umgang mit belastenden Situationen in der Begleitung von schwerkranken Menschen erfordert die Entwicklung einer resilienten Haltung. Dieser Praxistag gibt Impulse für die Selbstpflege aus den Bereichen Aromapflege, Selbstorganisation, Reflektion und Austausch und betrachtet dabei auch die Resilienzfaktoren Optimismus und Akzeptanz.

TEILNAHME: max. 12 Personen
 TERMIN: **12. 12.2024**
 BEGINN: 08:30 Uhr
 ENDE: 16:30 Uhr
 VERANSTALTUNGSORT: **FamilienForum Katharina**
 Mozartstraße 26, 59423 Unna
 REFERENT:INNEN: **Eva Maria Anslinger**
 KOSTEN: **120€**, inkl. Verpflegung



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Eva-Maria Anslinger	Diplom-Pädagogin, Krankenschwester, Aromapflegerin, Hamm
Angela Bien	Diplom-Pädagogin, Entspannungstherapeutin, Reikilehrerin, Unna
Matthias Boentert	Prof. Dr., OA, Uni-Klinik für Neurologie, Münster
Melina Brossat	Palliative Care Fachkraft, Gesprächsbegleiterin, Dortmund
Marion Duddek-Baier	klientenzentrierte Gesprächstherapeutin, Psychoonkologin, Dozentin der Ruhr-Universität Bochum, Herne
Hubert Edin	langjähriger Leiter der Krisenhilfe Münster, Beratungsstelle für Menschen in suizidalen Krisen, Supervisor, Berater und Dozent im Bereich Hospiz, Gesundheit, Jugendhilfe, Münster
Barbara Engler-Lueg	Kursleitung Palliative Care, Letzte Hilfe, Expertin für Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka, Unna
Boris Hait	Dr., OA, FA Anästhesiologie, Palliativmedizin, Intensiv- und Notfallmedizin, Leiter Palliativzentrum, Unna
Lena Anna Haarmann	Dr., OÄ, Onkologie und Hämatologie, Unna



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Inga Jung	Fachkrankenschwester Onkologie, Unna
Carlo Leget	Prof. Dr., Ethics of Care, Utrecht / NL
Lars Piening	Pflegerische Leitung Palliativstation, Fachkraft Palliative Care, Unna
Ursula Prinz-Rogosch	Fachkraft Palliative Care, Ethikberatung im Gesundheitswesen, CM in Palliative Care, Unna
Erich Schlotmann	Dozent „Integrative Medizin“, Paderborn
Walburga Schnock-Störmer	Trauerberaterin, Systemischer Coach, Weiterbildung in Kinder-Psychodrama, Krisenintervention, Leuchtturm, Schwerte
Ursula Spork	Fachkraft Palliative Care, Praxisbegleiterin, Trainerin für Basale Stimulation, Hamm
Irina Stirz	Dr., Funktions-OÄ, Innere I CK Unna
Dagmar Suckow	Seelsorgerin, ev. Diakonin, Unna
Linda Teipen	anthroposophische Kunsttherapeutin im Hospiz und im klinischen Setting, Witten



■ STERBENDE BEGLEITEN LERNEN

– ein Vorbereitungskurs für die ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz- und Palliativbereich

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im ambulanten Hospizdienst, auf der Palliativstation oder im stationären Heilig-Geist-Hospiz Unna.

- INHALTE:
- > Wahrnehmung
 - > Kommunikationstraining
 - > Selbst- und Konfliktmanagement
 - > Entdeckung eigener Ressourcen und Kraftquellen
 - > Biographiearbeit
 - > Symbol- und Körpersprache
 - > Sprache der Sterbenden

In den Kursen geht es in erster Linie um ein gemeinsames Lernen in der Gruppe und die Bereitschaft, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen und viel über sich zu lernen. Wenn Sie sich darauf einlassen können und wollen, ist das eine gute Voraussetzung.

Es besteht nach der Teilnahme am Kurs keine Verpflichtung zur Mitarbeit.

Wenn Sie nach dem Kurs entschieden haben, dass Sie mitarbeiten möchten, wird noch einmal besprochen, in welchem Umfang und zu welchen Bedingungen Ihre Mitarbeit möglich ist.



■ STERBENDE BEGLEITEN LERNEN

TERMINE: Der nächste Kurs beginnt 2024. Bei Interesse bitte weitere Infos bei den Koordinator:innen erfragen.

VERANSTALTUNGSORT: **Haus der Kirche**
Mozartstraße 18-22, 59423 Unna

KONTAKT: Koordinator:innen der ambulanten Hospizdienste

Timo Jalowietzki 02303 9426829 01749365660
hospizdienst-unna@parisozial-muensterland.de

Sabrina Plack 02307 234612 kamener-hospiz@gmx.de

Bernadette Stock 02303 100 6 2750 (Palliativstation) b.stock@hospitalverbund.de

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH FÜR FOLGENDE FORTBILDUNG/EN AN:

Kurstitel			
Kursnr.		Termin	
Kurstitel			
Kursnr.		Termin	
Kurstitel			
Kursnr.		Termin	
Kurstitel			
Kursnr.		Termin	
Name		Vorname	
Straße			
PLZ		Wohnort	
Tel.		Email	
Beruf			

WIE BEZAHLE ICH?

Rechnung an Teilnehmende	<input type="checkbox"/>	Rechnung an Arbeitgeber	<input type="checkbox"/>	bitte ankreuzen
RECHNUNGSADRESSE DES ARBEITGEBERS:				
Institution				
Straße				
PLZ		Ort		

Datum, Unterschrift



ANMELDUNG UND INFORMATION

Hospitalverbund Hellweg

Weiterbildung Palliative Care

Barbara Engler-Lueg

Obere Husemannstr. 2

59423 Unna

Tel.: 02303 / 100 6 2783

Per Fax: 02303 100 2794

Email: b.engler@hospitalverbund.de

Hospitalverbund Hellweg

Fort- und Weiterbildung

Natalie Smykala

Obere Husemannstr. 2

59423 Unna

Tel.: 02303 100 6 64122

Email: n.smykala@hospitalverbund.de

VERPFLEGUNG:

Im Rahmen unserer Kurse wird für eine gute Verpflegung mit Mittagsmenü, Obstkorb, Getränken und Kuchen gesorgt.

ANMELDUNG:

Anmeldung schriftlich per E-Mail, Fax oder Post. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr wird nach der Anmeldung in Rechnung gestellt und ist mit Rechnungsdatum fällig.

Wir sind berechtigt, die Veranstaltung aus organisatorischen oder sonstigen Gründen abzusagen. Im Falle einer Absage wird die gezahlte Gebühr erstattet.

RÜCKTRITTSBEDINGUNGEN:

Die Stornierung einer Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Kursbeginn erheben wir lediglich eine Verwaltungsgebühr von 25,00€.

Die Teilnahmegebühr wird bis zu diesem Zeitpunkt erstattet.

Bei späteren Stornierungen entspricht die Bearbeitungsgebühr der vollen Teilnahmegebühr, wenn nicht ein Ersatzteilnehmender gestellt wird.

HAFTUNG:

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die den Teilnehmenden auf dem Weg und während des Aufenthaltes entstehen. Ein Wechsel von Dozent:innen berechtigt nicht zum Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Wir senden Ihnen unsere Weiterbildungsbroschüre Palliative Care zu, da Sie in letzter Zeit Ihr Interesse bekundet oder an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen haben. Sollten Sie die Zusendung nicht mehr wünschen, können Sie unter einer der o.g. Adresse schriftlich widersprechen.



KONTAKTADRESSE

Palliativzentrum

Weiterbildung Palliative Care

Barbara Engler-Lueg

Obere Husemannstr. 2

59423 Unna

Tel.: 02303 / 100 6 2783

Fax: 02303 / 100 2794

Email: b.engler@hospitalverbund.de

Alle Informationen finden Sie auch auf der Webseite:
www.palliativunna.de



Kooperationspartner für die
Weiterbildung in Palliative Care



**Dekanat
Unna**

*Katholische Kirche
zwischen Lippe und Ruhr*



**KATHOLISCHER
HOSPITALVERBUND
HELLWEG**

www.hospitalverbund.de